

Wildnisprojekt für Kinder aus dem flutbetroffenen Erfstadt

Von Carsten Preis

20. Februar 2025, 17:50





Erfstadt – Mit dem Projekt "Wasserläufer" setzt die Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Erfstadt ein Zeichen für die Stärkung von Kindern, die direkt oder indirekt von der Flutkatastrophe 2021 betroffen sind. Durch Wildnis-Pädagogik und tiergestützte Ansätze sollen die teilnehmenden Kinder Vertrauen in sich selbst und ihre Umwelt zurückgewinnen.

Das Projekt beginnt im März 2025 und richtet sich an Kinder aus dem flutbetroffenen Erfstadt. „Über mehrere Treffen hinweg werden wir uns intensiv mit der Verbundenheit zwischen Natur und Mensch auseinandersetzen, um nachhaltig Vertrauen in die eigene und äußere Natur aufzubauen“, erklärt Katja Pelzer, Sozialarbeiterin und Wildnis-Pädagogin der Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Erfstadt-Lechenich. Anne Steinert, Erzieherin und Mitinitiatorin des Projekts, beschreibt die Zielsetzung: „Ich wünsche mir, dass die Kinder aus dem Gefühl der Macht- und Hilflosigkeit entfliehen können und die Schönheit der Natur mit neuen Augen entdecken.“

Die Caritas hat umfassende Erfahrung in der Arbeit mit Kindern in belastenden Lebenssituationen. Bereits durch Programme wie die Phönix-Gruppe für Kinder von sucht- oder psychisch erkrankten Eltern hat das Fachteam erfolgreich Bewältigungsstrategien vermittelt.

Familien sind eingeladen, sich bei einem Treffen am Mittwoch, 12. März 2025, 16 Uhr, in Friesheim über das Projekt zu informieren. Dort besteht die Möglichkeit, sich direkt mit den Pädagoginnen auszutauschen und ein Anmeldegespräch für die acht Termine zu vereinbaren. Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei.

Für weitere Informationen stehen die Ansprechpersonen unter der Telefonnummer 02235-6092 oder per E-Mail an **info-ebe@caritas-rhein-erft.de** (mailto:info-ebe@caritas-rhein-erft.de) zur Verfügung.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Startet das Projekt Wasserläufer für Kinder aus dem flutbetroffenen Erfstadt: Katja Pelzer von der Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Erfstadt. Nicht im Foto: Mitinitiatorin Anne Steinert.

Foto: Caritas Rhein-Erft / Abdruck honorarfrei